Scheuring

Mitteilungen und Bekanntmachungen
der Gemeinde, Kirchen und örtlichen Vereine

Ausgabe 1/2024 Samstag, 13. Januar 2024

Gemeindeblatt

Neujahrsgruß vom 1. Bürgermeister und dem Gemeinderat

Liebe
Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

nachdem die ersten Tage des neuen Jahres vergangen sind, möchten wir Ihnen unseren herzlichen Neujahrsgruß übermitteln. Wir hoffen, dass Sie einen guten Start in das Jahr 2024 hatten und mit Freude und Zuversicht in die kommenden Monate blicken.

Das vergangene Jahr war geprägt von gemeinsamen Anstrengungen, Herausforderungen und Erfolgen. Die Zusammenarbeit in unserer Gemeinde hat wieder einmal gezeigt, dass wir gemeinsam stark sind und viel erreichen können. Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung.

Für das Jahr 2024 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Möge dieses Jahr für Sie persönlich und für unsere Gemeinde erfolgreich und erfüllend sein. Wir setzen uns auch weiterhin mit vollem Einsatz für das Wohl unserer Gemeinde ein und freuen uns auf die Herausforderungen und Projekte, die vor uns liegen.

Wir möchten Sie ermutigen, Ideen und Anregungen einzubringen, denn nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde lebenswert gestalten. Der Gemeinderat steht Ihnen dabei stets zur Seite und ist offen für den Dialog.

Lassen Sie uns auch in diesem Jahr zusammenhalten und die Gemeinschaft in Scheuring stärken. Auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit und des Fortschritts!

Mit besten Wünschen für das Jahr 2024,

Konrad Maisterl
1. Bürgermeister der Gemeinde
Scheuring im Namen
des Gemeinderats

Wichtige Rufnummern

Polizei	1 10
Feuerwehr	1 12
DRK-Rettung/First-Responder	1 12
Krankenhaus Landsberg	0 81 91/33 30
Polizeidirektion Landsberg	0 81 91/9 32-0
Giftnotruf	0 89/1 92 40
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Apothekennotdienst-Finder	01 37/88 82 28 33 www.aponet.de
24-Stunden-Störungshotline der LEW	08 00/5 39 63 80

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Scheuring

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes der Gemeinde Scheuring ist 1. Bürgermeister Maisterl oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 3. Februar 2024.
Redaktionsschluss: Donnerstag, 25.1.2024, 13.00 Uhr

Geschäftsstelle des Mitteilungsblattes im Rathaus, Kirchplatz 1, 86937 Scheuring, Tel. 08195/251, Fax 08195/931962
E-Mail: gemeinde-scheuring@mnet-online.de
poststelle@vgprittriching.de

Druck und Verlag:
Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Bekanntmachung: Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens

Erneuerung der 110-kV-Doppelfreileitung vom UW Landsberg zum UW Lechstaustufe 23 im Abschnitt bei Scheuring; Planfeststellung nach §§ 43 ff EnWG i.V.m. Art. 72 ff BayVwVfG
Erneuerung der 110-kV-Doppelfreileitung im Bereich Scheuring auf einer Länge von ca. 4,5 km in bestehender Trasse mit anschließendem Rückbau der Bestandsmasten.
Im Zuge der Maßnahmen (inklusive der erforderlichen Arbeitsflächen, Zuwegungen und Maßnahmen im Rahmen der Bauwasserhaltung) werden Grundstücke in folgenden Gemeinden/Gemarkungen teils temporär, teils dauerhaft in Anspruch genommen:

Die Planunterlagen werden im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Scheuring für die Dauer eines Monats zur allgemeinen Einsichtnahme zugänglich gemacht.
abrufbar in der Zeit (vom – bis) **03.01.2024 bis 02.02.2024**
unter folgendem Link:https://www.scheuring.eu/aktuelles-und-bekanntmachungen/
Hinweis: Die Veröffentlichung im Internet ersetzt im vorliegenden Fall die Auslegung der Planunterlagen als **rechtlich maßgebliche Form** (Ermessensentscheidung der Planfeststellungsbehörde nach § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG), Art. 27a BayVwVfG).

Die Unterlagen können auch direkt bei der Regierung von Oberbayern eingesehen werden.
https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/planfeststellung/oeffentlichkeit/landesentwicklung_verkehr/index.html#enwg

Neuausweisung des Wasserschutzgebiets

Vollzug der Wassergesetze;
Neuausweisung des Wasserschutzgebietes für das Ableiten von Quellwasser aus der Quelle Haltenberg, auf dem Grundstück Fl. Nr. 2294/2 Gemarkung Scheuring, zum Schutz der Wassergewinnungsanlage des Gutsbetriebs Christian Thyssen und des Naturfreundehauses „Oskar-Weinert-Haus“
Zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung des Gutbetriebs Christian Thyssen und des Naturfreundehauses ist im Markt Kaufering und der Gemeinde Scheuring, Landkreis Landsberg am Lech, Regierungsbezirk Oberbayern, ein Wasserschutzgebiet neu auszuweisen.
Die Bekanntmachung inklusive Planunterlagen können ab dem 15.01.2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Prittriching, Bgm.-Franz-Ditsch-Str. 7, 86931 Prittriching eingesehen werden.

Aktuelle Mitteilung zum Asylzustrom Landkreis Landsberg

Maßnahmen der Gemeinde Scheuring
Nach wie vor reist der Zustrom nach Deutschland von Asylsuchenden nicht ab, so ist auch der Landkreis Landsberg stark durch die Zuweisung von Geflüchteten belastet.
2.800 Menschen (Stand Dezember 2023) werden bereits untergebracht und monatlich kommen bis zu 100 Menschen, die von der Regierung von Oberbayern zugewiesen werden, dazu. Circa 50 % der Geflüchteten sind ukrainischer Herkunft, die weitere Hälfte kommen aus der Türkei, Syrien, Afghanistan, Sierra Leone und Nordmazedonien.
Bislang konnten die meisten Geflüchteten im ehemaligen Fliegerhorst in Penzing und in einer Halle in Kaufering untergebracht werden. Diese Kapazitäten sind nun erschöpft.
Nachdem zukünftig auch weiterhin Menschen, die Schutz und Unterkunft benötigen, zu uns kommen, müssen alle Gemeinden geflüchtete Menschen aufnehmen.

Herr Landrat Eichinger hat mehrfach deutlich dargestellt, dass das Problem **alle** Gemeinden des Landkreises Landsberg bewältigen müssen, so auch bei seiner Ansprache bei der Bürgerversammlung im April 2023 in Scheuring.
Siehe Berichterstattungen zum Thema im Landsberger Tagblatt und den Landkreisinformationsbroschüren.
Auch wir in Scheuring werden Verantwortung übernehmen, so haben wir bereits in der September-Ausgabe des Gemeindeblatts aufgerufen geeigneten Wohnraum, leerstehende Häuser oder geeignete Grundstücke zur Aufstellung von Wohnmodulen an das Landratsamt Landsberg oder die Gemeinde Scheuring zu melden. Leider hat sich nach Auskunft des Landratsamtes und der Verwaltung für Scheuring nur ein Grundstücksbesitzer gemeldet, der Interesse an der Verpachtung eines Grundstücks hat.
Der Gemeinderat hat sich nach eingehender Beratung entschieden die Erstellung von Wohnmodulen zu befürworten, da keine Wohnungen und Gebäude angeboten wurden. Um einer Zwangsbelegung der Lechrainhalle und Turnhalle entgegenzuwirken, was sicherlich für die Gemeinde, die Vereine und für die Bevölkerung von Scheuring die schlechteste Option darstellen würde. Der Gemeinderat hat sich ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Verwaltung Gedanken gemacht, geignete Grundstücke der Gemeinde anzubieten. Leider kommen diese aus verschiedensten Gründen nicht zur Umsetzung.
Nach weiteren Verhandlungen des LRA und den Grundstückseigentümern wurde die Gemeinde zur weiteren Abstimmung im Dezember 2023 zum Sachstand im Rahmen eines runden Tisches informiert.
Geplanter Standort zur Errichtung der Wohnmodule, ist in Verlängerung der Birkenstraße Richtung Lech-Badeplatz das Grundstück links der Straße. (siehe Lageplan) Es sollen darin ca. 40 bis 60 Personen Platz finden. In dem Bauwerk integriert sind Räume für Betreuer, Hausmeister und evtl. Security, wenn nötig.
Dem Gemeinderat ist sehr wohl bewusst, welche Herausforderung dies für **alle** ist und dass Probleme auftreten können. Das Gremium ist bemüht, überwiegend Familien zur Unterbringung zu bekommen, was bereits mit der Unterbringung von Kindern aus Penzing im gemeindlichen Kindergarten schon nach unserer Meinung vorgegeben ist.
Die kommenden Aufgaben werden uns nur in einem Miteinander gelingen. Dann wird jede Herausforderung, die kommt, unsere Gemeinschaft stärken und bereichern. Lasst uns daher den Menschen, die unsere Unterstützung benötigen, herzlich und gastfreundlich gegenübertreten. Nur so können Menschen aus fremden Kulturen auch gut integriert werden. Ein schönes Beispiel haben wir bereits in unserer Gemeinde.
Für Fragen aller Art stehen Ihnen die Verantwortlichen der Asylbehörde des Landratsamtes Landsberg am Lech, sowie der Gemeinderat und ich gerne zur Verfügung.
Vielen Dank für euer aller Verständnis.
Mit besten Grüßen,
Konrad Maisterl
Erster Bürgermeister

Buergermeister.Scheuring@vgprittriching.de; Tel. 08195/251

Objektmanagement
Aufgaben/Dienstleistungen
- Akquise von dezentralen Asylunterkünften
- Anmietung
- Objektbetreuung/Hausmeister dezentrale Asylunterkünfte

Anschrift Dienstgebäude
Landratsamt Landsberg am Lech - Außenstelle 13
Lechfeldstr. 120 - Obergeschoss
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 08191/129-0
Fax 08191/129-5307, -5308, -5309
Internet: www.landratsamt-landsberg.de

Änderung der Gebühren für Wasser und Abwasser für den Kalkulationsraum 2024 bis einschließlich 2027

Die Gemeinden sind verpflichtet die Gebühren nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG); alle 4 Jahre zu kalkulieren und anzupassen.
Die Gebührensatzungen für Wasser und Abwasser der Gemeinde Scheuring wurden zum 01.01.2024 geändert.

Die neuen Satzungen finden Sie unter:
https://www.scheuring.eu/rathaus-und-verwaltung/satzungen/

Abwasser:
Im kommenden Kalkulationszeitraum fallen insbesondere für die Betriebskostenumlage an die Verwaltungsgemeinschaft, bzw. an den Abwasserzweckverband Lechfeld – AZV, höhere Kosten an. Dies hängt neben dem Beitritt zum AZV im Wesentlichen mit der Ertüchtigung der Verbandskläranlage in Oberottmarshausen zusammen, für die Umlagen gezahlt werden müssen.
Bei den übrigen Kostengruppen wurden die inflationsbedingten und tarifrechtlichen Preissteigerungen berücksichtigt.
Die Abwasser-Einleitungsgebühr wird von **1,35 Euro/m³ auf 1,95 Euro/m³** erhöht. **Die Grundgebühren bleiben unverändert.**

Entwicklung der Einleitungsgebühren seit 1997 bis 2027

I. Einleitungsgebühren Abwasser

Ab	Gebühr	Steigerung
18.10.1997	1,02 Euro	
01.01.2004	1,15 Euro	12,46 %
15.03.2007	1,15 Euro	0,00 %
01.01.2012	1,70 Euro	47,83 %
01.01.2016	1,75 Euro	2,94 %
01.01.2020	1,35 Euro	-22,86 %
01.01.2024	1,95 Euro	44,44 %

Wasser:
Im kommenden Kalkulationszeitraum wurden die inflationsbedingten und tarifrechtlichen Preissteigerungen berücksichtigt.
Die Steigerungen resultieren aus den geplanten Investitionen im Wasserleitungsbau (Baugebiet Angerwiese II, Sanierung Rohrnetz in der Haupt-, Lech-, Burgsel- Winkler Eggarten-,Wald- und Poststraße), die im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2023 und Finanzplanung festgelegt wurden.
Ein weiterer Kostenfaktor ist die geplante Verbundleitung Prittriching – Winkl – Scheuring, sowie die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des Wasserwerks, die über Investitionsumlagen bei der Verwaltungsgemeinschaft anfallen.
Die Wasser-Verbrauchsgebühr wird von **1,00 Euro/m³ auf 1,85 Euro/m³** erhöht. **Die Grundgebühren bleiben unverändert.**

Entwicklung der Trinkwassergebühren seit 1998 bis 2027
I. Verbrauchsgebühren

Ab	Netto	MwSt.	Brutto	Steigerung
01.01.1998	0,77 Euro	0,05 Euro	0,82 Euro	
01.01.2000	0,80 Euro	0,06 Euro	0,85 Euro	4,00%
01.01.2004	1,00 Euro	0,07 Euro	1,07 Euro	25,37%
01.04.2007	1,00 Euro	0,07 Euro	1,07 Euro	0,00%
01.01.2008	1,00 Euro	0,07 Euro	1,07 Euro	0,00%
01.01.2011	1,00 Euro	0,07 Euro	1,07 Euro	0,00%
01.01.2015	1,36 Euro	0,10 Euro	1,46 Euro	36,00%
01.01.2016	1,36 Euro	0,10 Euro	1,46 Euro	0,00%
01.01.2020	1,00 Euro	0,07 Euro	1,07 Euro	-26,47%
01.01.2024	1,85 Euro	0,13 Euro	1,98 Euro	85,00%

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 07.11.2023

4. **Bauantrag: Restaurierung eines denkmalgeschützten Wohnhauses mit Erstellung von drei Wohneinheiten, Haltenberg 1, Fl. Nr. 2279 Gemarkung Scheuring**
   Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur Restaurierung eines denkmalgeschützten Wohnhauses mit Erstellung von drei Wohneinheiten wird nach § 36 Abs. 1 BauGB erteilt.
   Abstimmungsergebnis: 8 JA : 0 NEIN
5. **Bauantrag: Teilabbruch eines bestehenden landwirtschaftlichen Stadels und Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Bachstraße 10, Fl. Nr. 103, Gemarkung Scheuring**
   Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Teilabbruch eines bestehenden landwirtschaftlichen Stadels und Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage wird nach § 36 Abs. 1 BauGB erteilt.
   Abstimmungsergebnis: 7 JA : 0 NEIN
6. **Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Welfenweg 9, Fl. Nr. 850/6, Gemarkung Scheuring**
   Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage für ein Einfamilienhaus mit Garage wird nach § 36 BauGB erteilt.
   Abstimmungsergebnis: 8 JA : 0 NEIN
7. **Gemeinde Prittriching, Ortsteil Winkl: 1. Änderung des BebPl. „Erlenweiherhof", erneute Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB**
   Beschluss: Die Gemeinde Scheuring hat keine Einwände oder Bedenken gegen die 1. Änderung des Bebauungsplans „Erlenweiherhof" der Gemeinde Prittriching im Ortsteil Winkl.
   Abstimmungsergebnis: 9 JA : 0 NEIN
8. **Gemeinde Kleinaitingen: Aufstellung von zwei einfachen Bebauungsplänen Nr. 20.1 „Altortbereich - Süd" und Nr. 20.2 „Altortbereich - Nord"; erneute Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**
   Beschluss: Die Gemeinde Scheuring hat keine Einwände und Bedenken gegen die Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 20.1 „Altortbereich - Süd" der Gemeinde Kleinaitigen.Die Gemeinde Scheuring hat keine Einwände und Bedenken gegen die Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 20.2 „Altortbereich - Nord" der Gemeinde Kleinaitigen.
   Abstimmungsergebnis: 9 JA : 0 NEIN
9. **Gemeinde Untermeitingen: 3. Änderung des BebPl. Nr. 22 „Sondergebiet Lebens- und Genussmittelproduktion" und 14. Änderung des FNP, erneute Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB**
   Beschluss: Die Gemeinde Scheuring hat keine Einwände oder Bedenken gegen die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Sondergebiet Lebens- und Genussmittelproduktion" der Gemeinde Untermeitingen.
   Die Gemeinde Scheuring hat keine Einwände oder Bedenken gegen die 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Untermeitingen.
   Abstimmungsergebnis: 9 JA : 0 NEIN
10. **Gemeinde Obermeitingen: Sachlicher Teilflächennutzungsplan zur Steuerung der Windkraft - Erneute Behördenbeteiligung nach § 4a Abs. 3BauGB**
    Beschluss: Die Gemeinde Scheuring hat keine Einwände oder Bedenken gegen den Sachlichen Teilflächennutzungsplan zur Steuerung der Windkraft der Gemeinde Obermeitingen.
    Abstimmungsergebnis: 9 JA : 0 NEIN
11. **Bekanntgaben**
    Feuerwehr Scheuring:
    Information zum Sachstand des neuen Mehrzweckfahrzeuges, mit der Fertigstellung ist in den nächsten Wochen zu rechnen. Das weitere Vorgehen zum alten MZF soll in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.

    Abteilung Responder - Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges:
    Die Initiatoren und Mitwirkenden der Respondereinheit der FFW Scheuring haben sich zum Ziel gesetzt ein Einsatzfahrzeug über einen Spendenaufruf zu beschaffen. Der Feuerwehrverein ist über das Vorhaben informiert. Eine Grundsatzentscheidung hierzu wird der Verein in den nächsten Wochen treffen. Eine mündliche Anfrage zum Unterhalt des Fahrzeuges durch die Gemeinde hat bereits durch den Kommandanten Manuel Pfänder stattgefunden. Sofern der Feuerwehrverein die Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die Respondereinheit befürwortet, wird hierzu ein Antrag gestellt, mit dem sich der Gemeinderat befassen wird.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2023

11. **Sachstandsbericht zur Aussegnungshalle - weitere Vorgehensweise: Bericht Ing.-Büro rdk-architekten Kramer und Ing.-Büro für Statik Stefan Mögele**
    Der Gemeinderat Scheuring hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 28.03.2023 den Auftrag für die im Zuge der Sanierung der Aussegnungshalle Scheuring erforderliche Tragwerksplanung an das Ing.-Büro Mögele, Sommerhausberg 7, 86299 Bobingen, gemäß Angebot vom 17.03.2023, erteilt.
    Die Ausarbeitung der Unterlagen wurde im November 2023 abgeschlossen.
    Die Resultate sind von den beiden Ingenieurbüros Stefan Mögele und rdk-architekten Kramer dem Gemeinderat vorgestellt worden.
    Herr Kramer gibt dem Gemeinderat die statischen Untersuchungsergebnisse bekannt und weist darauf hin, dass dieses Gebäude von Anfang an nicht korrekt erbaut wurde.
    Im Anschluss erläutert Herr Mögele (Statiker) die Ergebnisse und welche Möglichkeiten es nun gibt. So erwähnt er, dass es mehrere Schäden an der Aussegnungshalle gibt, wie die Stabilisierungsproblematik des Daches und Fäulnisschäden, sowie Korrosionsschäden an den Betonwänden in Bodennähe.
    Er führt als erstes an, dass die Aussegnungshalle jedoch in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen ertüchtigt werden kann. Durch den Einbau von zusätzlichen Trägern und Deckenscheiben kann die Stabilität des Daches erreicht werden. Des Weiteren wäre auch eine Betonsanierung der Wände dringend erforderlich. Mit einer Wind-Verstärkung der Binder könnte auch die Fassade ordnungsgemäß befestigt werden.

Herr Kramer erläutert anhand einer Aufstellung die Gesamtkosten der Ertüchtigung.
Zusammenfassend stellt er fest, dass die Sanierungskosten der Aussegnungshalle sich auf ca. 640.000,00 Euro belaufen werden. Zum Vergleich hat er die Kosten für einen Neubau zusammengestellt, welche sich auf ca.1.176.000,00 Euro belaufen können.
Bürgermeister Maisterl stellt fest, dass man sich mit der Vorstellung der Untersuchung ein Bild machen kann, wo es fehlt und was für Kosten entstehen. Nun kann erarbeitet werden, was im Rahmen des erforderlichen gemacht werden soll.
Herr Mögele rät an, schnellstmöglich zu reagieren, denn große Schneelasten bergen eine Gefahr. Das Gebäude ist grenzwertig. Abschließend hält der 3. Bürgermeister Aumüller fest, dass eine Lösung gesucht werden muss, die für alle vertretbar und akzeptabel ist.
In diesem Zusammenhang führt Bürgermeister Maisterl an, dass der Bauausschuss in Zusammenarbeit mit den Architekten Herrn Kramer eine Lösung erarbeitet wird.

12. **Vollzug des Kommunalabgabengesetzes (KAG); Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) zum 01.01.2024 wegen Neukalkulation der Einleitungsgebühren**
Beschluss:
Die Vorkalkulation für die Jahre 2024 bis 2027 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.
Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) wird die Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) zum 01.01.2024 beschlossen.
Die Einleitungsgebühr wird von 1,35 Euro/m³ auf 1,95 Euro/m³ erhöht. Die Grundgebühren bleiben unverändert.
Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
Abstimmungsergebnis: 12 JA : 0 NEIN

13. **Vollzug des Kommunalabgabengesetzes (KAG); Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) zum 01.01.2024 wegen Neukalkulation der Verbrauchsgebühren**
Beschluss: Die Vorkalkulation für die Jahre 2024 bis 2027 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.
Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) wird die Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) zum 01.01.2024 beschlossen. Die Verbrauchsgebühr wird von 1,00 Euro/m³ auf 1,85 Euro/m³ erhöht. Die Grundgebühren bleiben unverändert. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
Abstimmungsergebnis: 12 JA : 0 NEIN

14. **Vollzug des Kommunalabgabengesetzes (KAG); Neufassung der Wasserabgabesatzung (WAS)**
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 bis 4 der Gemeindeordnung (GO) die Neufassung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Scheuring (Wasserabgabesatzung - WAS). Die Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft und ist Bestandteil dieses Beschlusses.
Abstimmungsergebnis: 12 JA : 0 NEIN

15. **Antrag der Kath. Dorfhelferinnen und Betriebshelfer in Bayern GmbH - Station Landsberg am Lech, auf Zuschuss für das Jahr 2023**
Beschluss: Die Gemeinde Scheuring gewährt der Kath. Dorfhelferinnen und Betriebshelfer in Bayern GmbH (KDBH) – Station Landsberg am Lech, für das Jahr 2023 einen Zuschuss in Höhe von 250,- Euro.
Abstimmungsergebnis: 12 JA : 0 NEIN

FFW Scheuring

An alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins

Einladung
zur ordentlichen Generalversammlung und Dienstversammlung der aktiven Mitglieder
am Freitag, den **19.01.2024**
um **20.00 Uhr**
im Gasthaus Klarer

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte
   a. Des Kassiers
   b. Der Kassenprüfer
   c. Des Jugendwarts
   d. Des Vorstands
   e. Des Kommandanten
   f. Der Kreisbrandinspektion
   g. Des Bürgermeisters
3. Entlastung des Kassiers
4. Ehrungen
5. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Freiwillige Feuerwehr Scheuring e. V.
Tobias Schaur — 1. Vorstand
Manuel Pfänder — 1. Kommandant

Wissenstest 2023

Nach 4 Wochen Vorbereitung war es am 01. Dezember 2023 dann endlich so weit. Unsere Jugendfeuerwehr legte den Wissenstest 2023 zum Thema „Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr, Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung“ im Feuerwehrausbildungszentrum in Pürgen ab. Im starken Schneetreiben fuhren wir mit unserem neuen MZF, dem alten MZF und 2 Pkws zur Abnahme. Mit insgesamt 24 Teilnehmern stellte die Jugendfeuerwehr Scheuring die mit Abstand größte Gruppe an diesem Abend.
Der Wissenstest findet jedes Jahr Ende November oder Anfang Dezember statt und besteht aus insgesamt 6 Stufen, wobei jeder Jugendliche eine Stufe höher als im vergangenen Jahr ablegt.
Heuer wurden 10x die Stufe 1 (Bronze), 3x die Stufe 2 (Silber), 5x die Stufe 3 (Gold), 1x die Stufe 5 (Gold-Grün) und 5x die letzte Stufe 6 (Gold-Rot) von allen Floriansjüngern erfolgreich abgelegt. Gemäß unserer Tradition spendieren die Jugendwarte den beiden Gruppen Pizza für die erfolgreiche Teilnahme.

europaweit gebührenfrei
112
Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.

Aus dem Vereinsleben

FC Scheuring

FCS-Theater 2023
Mehr grandioser Krimi als Gaudi

Diesen 49. Geburtstag wird Erni nicht vergessen. An der Tür klingelt die Kommissarin. Statt Blumen gibt es ein Verhör. Der Polizeibeamte Rudi ist ermordet worden. Willkommen – der Krimi ist in Scheuring angekommen.

Das Theaterstück „Hüttenzauber“, mit dem die Theatergruppe des FC Scheuring über 900 Gäste begeisterte, ist ein spannender Krimi mit nicht eindeutigen Charakteren. Großartige Schauspieler durch die Bank, die Truppe wächst in dieser Inszenierung über sich selbst hinaus, wobei die anspruchsvolle Ehekrachszene, die sich Uli Geske mit Norbert Waldmann liefert besonders heraussticht. Eine Paraderolle hat auch Kathi Grabmaier. Sie hält mit traumwandlerischer Sicherheit die Balance zwischen Flittchen und Unschuldslamm.

Zur Handlung: Acht Freunde haben sich auf der Berghütte getroffen, um ein Skiwochenende zu verbringen. Doch es schneit und schneit, raus können sie nicht, und so versüßen sich die Freunde den Tag mit Schnaps und Jägertee. Sie kippen den Rum in sich hinein, frotzeln, witzeln, und schon bald grölen sie die alten Rittersleut und das Rindviehlied. Die Stimmung steigt. Einer macht nicht so recht mit. Es ist Polizist Rudi (Norbert Waldmann), ein Kotzbrocken, leiden kann den keiner und irgendwann liegt er erstochen draußen im Schnee. Wer ist der Mörder? Die Kommissarin (Erika Fiebig) ermittelt und mit ihr rätseln die Zuschauer. Motive haben alle. Keiner ist das, was er vorgibt zu sein – weder Autohändler Toni (Michael Robl), dessen Frau Erni (Angelika Franz), die Frau des Opfers Helga (Uli Geske) oder ihre Schwester Franzi (Aileen Berghofer), noch der Steuerberater Xaver (Stefan Maisterl), seine Freundin Hedy (Kathi Grabmaier) und der Immobilienmakler Erwin (Alain Streicher).

Und dann muss noch unbedingt das fantastische Bühnenbild mit einer Drehbühne erwähnt werden, mit dem Regisseur Peter Geske die Herausforderung der schnellen Bühnenumbauten großmeisterlich löste. Das Projekt hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und wir haben uns über all die positiven Rückmeldungen gefreut. Es hat uns gezeigt, wie schön es ist, wieder Theater zu spielen.

Ein großer Dank geht an alle Mitwirkende, Helfer und Unterstützer.

Wer Teil dieses Teams werden will kann sich gerne bei 0151/400 57 968 oder 0151 400 57 969 melden.

Voltigier-Abteilung hat ein eigenes Pferd

Eigentlich sollte aus **Carl Heinz,** dem Holstein-Wallach, ein Springpferd werden. Welcher Scherzkeks hat ihm als Fohlen übrigens diesen Namen verliehen, aber egal. Doch daraus wurde nichts – zum Glück für die Mädchen und Jungen der Voltigier-Abteilung des FC Scheuring. Denn nun ist das Pferd zu ihnen gekommen und ist damit das erste vereinseigene Pferd in der Geschichte der Voltigier-Abteilung. Carl Heinz braucht bei uns nicht zu springen, sondern muss nur gleichmäßig laufen, während die Kinder und Jugendlichen auf seinem Rücken turnen.

Bis vor einem Jahr standen dem Verein genügend Leihpferde zur Verfügung, um einen Trainings- und Wettkampfbetrieb zu ermöglichen. Doch die Pferde wurden aus verschiedenen Gründen immer weniger, das Training musste verstärkt auf einem Holzpferd stattfinden. Damit wieder alle auf einem lebendigen Tier voltigieren können, musste gehandelt werden. Die Vorstandschaft und die Abteilungsleitung führten mehrere Monate (harte) Gespräche, bis feststand – der FC Scheuring kauft ein eigenes Pferd. Die Entscheidung fiel dann nach wochenlanger Suche und mehreren tausend gefahrenen Kilometer auf Carl Heinz. Den hatten Diana und Steffi ausfindig gemacht. Sie überzeugten sich zusammen mit Eva vor Ort von seinen Qualitäten. Mit 1,75 Schulterhöhe passt er ideal zu den Ansprüchen des Vereins. Auch die notwendige „Ankaufsuntersuchung“ bescheinigte dem 8-jährigen Wallach beste Gesundheit.

Nachdem alle weiteren Details (z. B. Kaufpreis) geklärt waren, wurde er am 13. Dezember nach Scheuring geholt. Im neuen Zuhause durfte er sich erstmal ausruhen. Als er sich am nächsten Tag in der Reithalle die Beine vertrat, eroberte er sich gleich die Herzen der zahlreich zuschauenden Voltis. Sie verliebten sich sofort in den Schimmel. Die Voltis finden seinen Namen übrigens klasse. Noch ist er nicht voll einsatzfähig, doch das Trainerteam hat einen Plan entworfen, um das Pferd in die neue Umgebung einzugewöhnen und auf den Volti-Sportbetrieb vorzubereiten. Dabei steht vor allem das Tierwohl im Vordergrund. Ein großes Dankeschön gebührt bei der Aktion „Vereinspferd“ vor allem Diana Oswald-Nigl. Unsere Chef-Trainerin fuhr für diverse Pferdebesichtigungen nicht nur durch ganz Süddeutschland, sondern wird Carl Heinz in stundenlangem Einzeltraining zu einem spitzen Voltigierpferd formen.

Zum Glück hat der Verein ein weiteres neues Pferd am Start: Donka, eine 4-jährige Stute. Sie wird uns freundlicherweise von der Besitzerin und 3-facher Voltimama Martina Irlinger zur Verfügung gestellt. Donka ist mit einer Schulterhöhe von 1,57 m der ideale Partner für unsere jüngeren Voltis. Weiterhin haben wir die

Pferde Cassander (Martina Streitwieser), Paddy (Silvia Pfister), Pacco (Peter Sailer) und Daisy (Lisa Corvin) zur Verfügung. Vielen Dank allen Pferdebesitzern für ihre langjährige Verbundenheit mit der Voltigierabteilung.
Einer erfolgreichen Saison 2024 steht also nichts im Wege.

Der FC Scheuring wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein gutes neues Jahr 2024.

Terminänderung Jahreshauptversammlung 2024
Aus organisatorischen Gründen findet unsere Jahreshauptversammlung nicht am 12.04., sondern eine Woche später am **19.04.2024** statt.

Landjugend Scheuring

Kürbisschnitzen
Am 28.10. wurde es wieder gruselig um die Landjugend rum: 60 Scheuringer Kinder haben bei uns tolle Kürbisse geschnitzt. Mit den Kürbissen vom Biohof Widmann in Kaufering hat die Schnitzerei super geklappt & die Haustür-Deko für Halloween war gesichert. Schön, dass wieder so viele dabei waren!

Helferparty
Ebenfalls am 28.10. fand auch unsere Faschingssieg-Völkerball-Summer-Break-Sponsoren-Dankeschön-Helferparty statt. Mit dem Fest wollten wir allen Helfern, Gönnern, Sponsoren & Co einfach Danke sagen für die ständige Unterstützung und dass wir uns immer auf alle verlassen können. Gefeiert wurde mit der gewonnenen Sau von unserem überragenden Faschingswagen-Sieg in Untermühlhausen und einer anschließendes Rohbauparty in unserem Vereinsheim. Danke an alle! Ohne euch würde der Verein nicht laufen. Danke und bis nächstes Jahr!

Martinsmarkt
Am 12.11. fand wieder unser Scheuringer Martinsmarkt statt. Mit selbst gemachten Schokofrüchten & Jägertee sowie gebrannten Mandeln und Weihnachtskränzen haben wir versucht, dem mittelmäßigen Wetter zu trotzen. Schön, dass so viele Leute bei uns vorbeigeschaut haben!

Ausflug in die Trampolinhalle
Am 25.11. ging es mit knapp 40 Scheuringer Jugendlichen mit dem Bus nach München die Trampolinhalle JumpHouse. Hier standen 2 Stunde springen, jumpen, auspowern, Geschicklichkeit, Balance und Salti auf dem Programm. Ein super Ausflug zum Abschluss des Jahres. Für nächstes Jahr haben sich die Kids wieder einen Trampolinausflug gewünscht – diesmal aber nach Augsburg. Wir freuen uns schon drauf!

Frohes neues Jahr!
Die Landjugend Scheuring kann auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurückblicken. Angefangen mit unserem Faschingswagen unter dem Motto Harry Potter und den Siegen in Igling und Untermühlhausen sowie dem 2. Platz in Landsberg. Das Jahr ging erfolgreich weiter bei unserem Völkerballturnier sowie zwei genialen Tagen unserer Summer Break-Party. Wir haben uns umbenannt in die Landjugend Scheuring e. V. und unseren Umbau des Vereinsheimes begonnen. Den Herbst und Winter haben wir mit unserer Wiesnfahrt, Kürbisschnitzen, Helferparty, Martinsmarkt und Trampolinspringen und einer Weihnachtsfeier gefeiert. Nun wünschen wir allen ein frohes neues Jahr 2024 und hoffen, ihr seid alle gut rübergerutscht!

Fasching
Wir stecken schon mitten in den Vorbereitungen für unser erstes großes Event: Fasching! Am 26.01. werden wir mit der Lebenshilfe Landsberg wieder unseren alljährlichen Faschingsball durchführen und danach geht es Schlag auf Schlag weiter mit unseren Faschingswagen mit dem Motto „Weltall“. Zu sehen sein werden wir wahrscheinlich an folgenden Umzügen: 03.02. in Igling, 04.02. in München, 08.02. in Landsberg, 09.02. in Dillingen, 10.02. in Untermühlhausen, 11.02. in Wehringen oder Mering, 12.02. in Burgau, 13.02. in Klosterlechfeld und Schwabmünchen. Wir freuen uns drauf und hoffen, ihr schaut beim ein oder anderen Umzug vorbei. Helau!

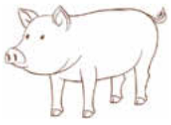
Krieger- und Reservistenkameradschaft Scheuring

Zur Homepage der KRK Scheuring

!!! Es ist schon wieder so weit !!!
„Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen." Novalis

Die Krieger- und Reservistenkameradschaft wünscht allen ein gutes neues Jahr 2024.

Das neue Jahr hat begonnen und wir sind alle mit sehr viel Eifer dabei, die nächsten Veranstaltungen zu planen. Dazu bedarf es wieder viel Engagement unserer Mitglieder, denn die Vorstandschaft allein kann nicht alles stemmen. Wer sich berufen fühlt und bei der ein oder anderen Veranstaltung helfen kann, der ist herzlich willkommen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich im Vereinsleben zu engagieren. Dies gilt nicht nur für unsere Krieger- u. Reservistenkameradschaft, sondern für alle Vereine und Institutionen, die sich in der Dorfgemeinschaft Scheuring zusammengeschlossen haben. Das Vereinsleben ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Wie gut, dass es da noch ein paar Enthusiasten gibt, die unermüdlich dem Wohl der Gemeinschaft dienen.
Vielen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen beitragen.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gutes neues Jahr 2024.
Uwe Voigt, 1. Vorstand



!!! Schwein gehabt !!!
Kesselfleischessen
am Samstag, den 27.01.2024, ab 11:30 Uhr
Unser Vereinsjahr beginnt traditionell mit unserem beliebten kräftig deftigen Kesselfleischessen.
Vom Nacken zum Wammerl, vom Kronfleisch bis zur Magerbacke ist für alle Fleischliebhaber was dabei.
Für unsere Feinschmecker haben wir Herz, Zunge und den Rüssel im Angebot.
Mit deftigem Bauernbrot und würzigem Sauerkraut wird das Ganze abgerundet.
Im Januar heißt es also: ran an die Sau.

Schützenverein Edelweiß Scheuring

Rundenwettkämpfe
Seit Mitte Dezember haben auch die 3 Luftgewehr-Mannschaften ihre Vorrunde beendet. In der höchsten Klasse des Gau Landsberg hat die 1. Luftgewehrmannschaft als Spitzenreiter erneut den längst überfälligen Aufstieg in Visier. Am Ende wird wie jedes Jahr, der erzielte Ringschnitt im Vergleich mit den Meistern der anderen Schützengaue über den Aufstieg entscheiden. Aber erstmal müssen in der Rückrunde erneut alle Gegner bezwungen werden.
Eine Klasse tiefer in der Gauliga sind die Voraussetzungen etwas anders. Die zweite Mannschaft kämpft in der Rückrunde gegen den Abstieg. Nur ein Sieg ist gelungen, aber aufgrund der Situation mit 2 punktgleichen Tabellennachbarn ist in der Rückrunde noch alles möglich.
Das neue Personal in der 3. Mannschaft um Franz Berghofer überraschte in der Klasse B Nord und konnte als Spitzenreiter die Vorrunde abschließen. Aufgrund der starken Leistungen von Elias Pfänder und Lukas Schamper wurde der beste Ringschnitt aller Mannschaften in dieser Klasse bei nur einer Niederlage erzielt.
Die Rückrunden beginnen Mitte Februar, vorher starten die Luftpistolen-Mannschaften.

Bundesliga in der Lechrainhalle
Am 13.01. und 14.01.2023 finden wieder Bundesliga-Wettkämpfe in der Lechrainhalle statt. Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt hier nochmals die Schießzeiten:
Samstag, 13. Januar
15.00 Uhr SSG Dynamit Fürth – TSV Ötlingen
16.30 Uhr SGi Waldenburg – KKS Hambrücken
18.00 Uhr Edelweiß Scheuring – HSG München
Sonntag, 14. Januar
10.00 Uhr HSG München – KKS Hambrücken
11.30 Uhr TSV Ötlingen - SGi Waldenburg
13.00 Uhr Edelweiß Scheuring – SSG Dynamit Fürth

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, den 3. Februar statt.

Alle Ergebnisse, Mannschaften, Termine, News und vieles mehr findet ihr natürlich auf unserer neuen Homepage.
Schaut vorbei unter: www.edelweiss-scheuring.de.

Gartenfreunde Scheuring

Neujahrswünsche
Liebe Unterstützer unserer Gartenfreunde,
ein aufregendes Jahr liegt hinter uns mit einem wunderbaren Vereinsjubiläum. Wir wünschen euch nun ein gesundes neues Gartenjahr.
Die Vorstandschaft der Gartenfreunde

100 Jahre - 100 Bäume

Im November kam nun endlich unsere große Lieferung an Obstbäumen an. Vielen Dank liebe Birgit, dass du über 60 Bäume begutachtet und für unsere Abnehmer vorbereitet hast. Insgesamt hatten wir 16 Abnehmer, die nun in ihren Gärten oder auch auf freien Plätzen an Stadln oder Feldern verschiedene Obst- und Wildobstbäume gepflanzt haben. Die Gemeinde Scheuring pflanzte insgesamt 21 Bäume auf Gemeindegebiet, auf einer privaten Streuobstwiese ka-

men 28 Bäume unter und 39 weitere Bäume sind bis nach Königsbrunn verteilt. 23 verschiedene Apfelsorten, 9 verschiedene Birnensorten, Mirabellen, Kirschen, Zwetschgen, Quitten, Wildapfel, Wildbirne, Vogelkirsche, Eberesche und Walnuss tragen nun zur Sortenvielfalt bei. Zusammen mit den Bäumen des Baumlehrpfades am Katzatoalbuckl haben wir das Ziel von 100 Bäumen erreicht. Eine so große Aktion braucht Unterstützer, daher können wir uns nicht oft genug bedanken bei allen Unterstützern, besonders bei Birgit und der Gemeinde Scheuring. Ohne dieses Zutun wären wir wohl nicht auf 100 Bäume gekommen und auch in der Organisation gab es hier viel Unterstützung.
Das Förderprogramm ist noch nicht zu Ende und auch wir wollen uns noch weiter engagieren. Wenn es noch weiterhin ausreichend Interesse an Obstbäumen gibt, werden wir im Frühjahr noch eine Sammelaktion starten. Aktuell wollen wir bei so vielen jungen Bäumen einen Schnittkurs organisieren. Wir informieren über die bekannten Aushänge.

Was sonst noch interessiert

Kinderkleidermarkt Spende

Wir, die Mittagsbetreuung Scheuring, bedanken uns recht herzlich beim Kleidermarkt-Team für die großzügige Spende von 150 Euro.
In der Adventszeit konnten sich die Kinder jede Woche mit 2 Päckchen überraschen lassen.
Beim Auspacken der neuen Spielsachen leuchteten die Kinderaugen. Nun freuen sich die Kinder schon aufs neue Jahr, um die neuen Spielsachen ausprobieren zu können.

Terminvorankündigung: „BayernHistoryApp“

Am 21. Februar um 19.30 Uhr findet im Mehrzweckraum der Lechrainhalle eine Präsentation der „BayernHistoryApp“ statt. Es wird ebenfalls der aktuelle Stand des Projekts vorgestellt.

Kita „Biberburg“

Liebe Eltern,
der Anmeldenachmittag für das Kindergartenjahr 2024/25 findet am Montag, den 29.01.2024 um 16.00 Uhr im Kindergarten in Scheuring statt.

Der

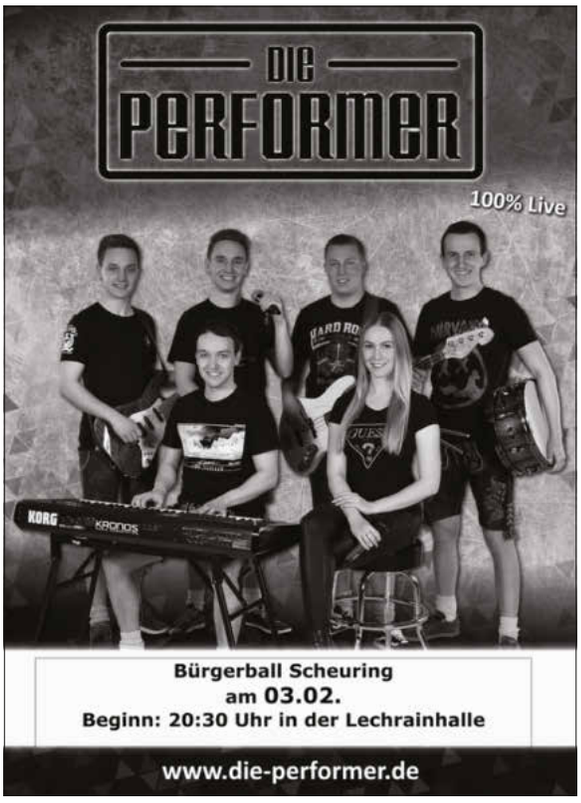
Kinderhaus Faschingsumzug

durch das Dorf findet am **Montag, den 05.02.2024 ab 10.00 Uhr** statt.

Wir starten am Kindergarten, laufen Richtung Grundschule, dann zum Feuerwehrhaus und wieder zurück (Zuschauer und Bonbonschmeißer sind ausdrücklich erwünscht)

Ihr Kita-Team

Die Performers



Planung für Baubeginn des Wärmenetzes schreitet voran

In den Planungen für die Umsetzung des Wärmenetzes in Scheuring wurde nun ein weiterer Meilenstein erreicht. Als Alternative für den ursprünglich geplanten Standort der Heizzentrale konnte nun ein Gebiet im mittelbaren Umfeld als geeignet identifiziert werden. Aufgrund der örtlichen Nähe zum Naturschutzgebiet wurde der Standort im Detail hinsichtlich der besonderen Auflagen geprüft. Die Untere Naturschutzbehörde hat nach Abschluss der umfassenden Prüfung ihre Freigabe für den Bau einer Heizzentrale erteilt. Mit dem Beschluss durch den Gemeinderat wurde nun das Planungsverfahren für die bauliche Umsetzung des Wärmenetzes und die Errichtung der Heizzentrale beauftragt. In einem nächsten Schritt wird in Kürze das Bebauungsplanverfahren angestoßen und der endgültige Verlauf der Wärmeleitungen festgelegt.

Wir danken allen Kunden und Freunden und wünschen ein friedliches und gesundes neues Jahr!
2024
Bio Hütt'n
Bio-Bauernhof Eisele
Hofladen, 24h-Automat,
Ferienwohnungen,
Blockhaussauna und beheiztes Badefass
Hauptstraße 1, Tel.: 08195/1416
www.bio-bauernhof-eisele.de

Während dieser Planungsphase besteht die letzte Möglichkeit für alle Haushalte innerhalb des ersten Bauabschnitts, einen Anschluss an das Wärmenetz zu beantragen. Interessierte finden weitere Informationen sowie den Wärmenetzantrag zum Download auf der Webseite der Renergiewerke Scheuring unter **www.scheuring-fernwaerme.de**. Die Kundenberater stehen bei Fragen zu den Anschlussmöglichkeiten weiterhin telefonisch unter **08274 9278-567** oder per E-Mail an **info@scheuring-fernwaerme.de** zur Verfügung.

Kontaktieren Sie die Renergiewerke Scheuring unter:
Telefon: 08274 9278-567
E-Mail: info@scheuring-fernwaerme.de
Webseite: www.scheuring-fernwaerme.de

Bekanntmachung Grundsteuer

Gemeinde Scheuring
Landkreis Landsberg am Lech

B E K A N N T M A C H U N G

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.03.2023 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 300 und der Grundsteuer B auf 320 für das Kalenderjahr 2023 festgesetzt. Gegenüber dem Vorjahr ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2024 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2023 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2024 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundstücksabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2024 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2024 in einem Betrag am 01.07.2024 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde bzw. durch Klage angefochten werden.

Scheuring, den 02.01.2024

Konrad Maisterl
1. Bürgermeister

Bekannt gemacht am: 03.01.2024

Abgenommen am: 16.02.2024